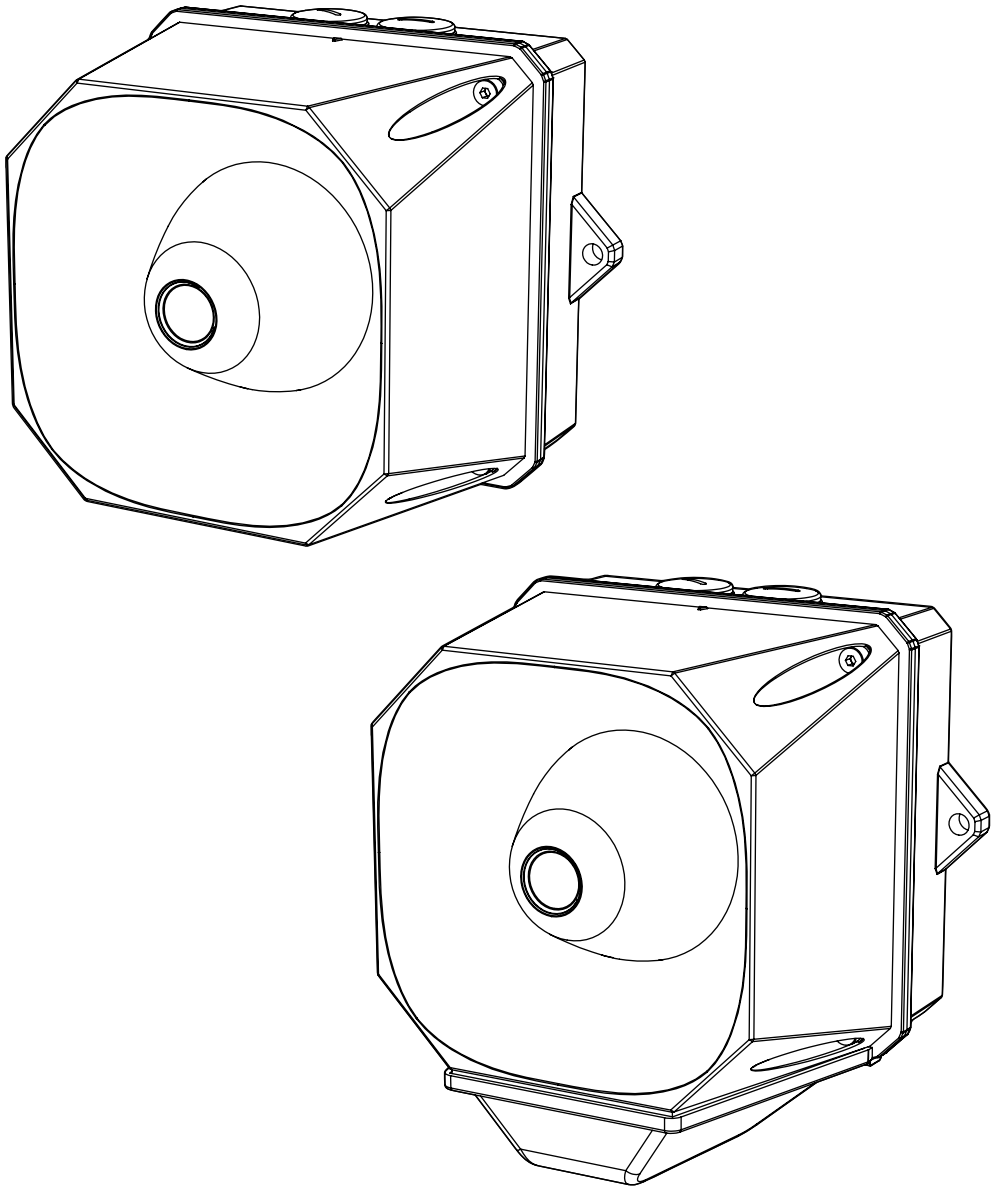
Industriesignalgeber

X10 Mini, Midi & Maxi
Installationshandbuch



Powering Business Worldwide

Inhalt

ÜBERSICHT UND VERWENDUNGSZWECK 1
PRODUKTAUFBAU 1
AUSWAHL VERDRAHTUNGSMETHODE 2
EINSTELLUNGEN DER DIP-SCHALTER 5
REFERENZTABELLEN – VERDRAHTUNGSMETHODE 7
REFERENZTABELLEN – TONEIGENSCHAFTEN 9
REFERENZTABELLEN – EINSTELLUNG DER SCHALTER UND ENTSPRECHENDE TONNUMMER 12
ELEKTRISCHE UND TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN 14
SICHERHEIT UND HINWEISE ZUR 10-JÄHRIGEN GARANTIE 15

Einleitung

⚠ ACHTUNG	
LESEN SIE DIESES HANDBUCH VOR INSTALLATION DES GERÄTES	
GEFAHR! GEFAHR EINES STROMSCHLAGES	
BLICKEN SIE NICHT DIREKT IN DIE BLITZLEUCHTE	
REINIGEN SIE DAS GERÄT NUR MIT EINEM FEUCHTEN TUCH	
LACKIEREN SIE KEINES DER GERÄTETEILE	
DIE INSTALLATION DARF NUR DURCH ELEKTROFACHPERSONAL ERFOLGEN	

Produktübersicht

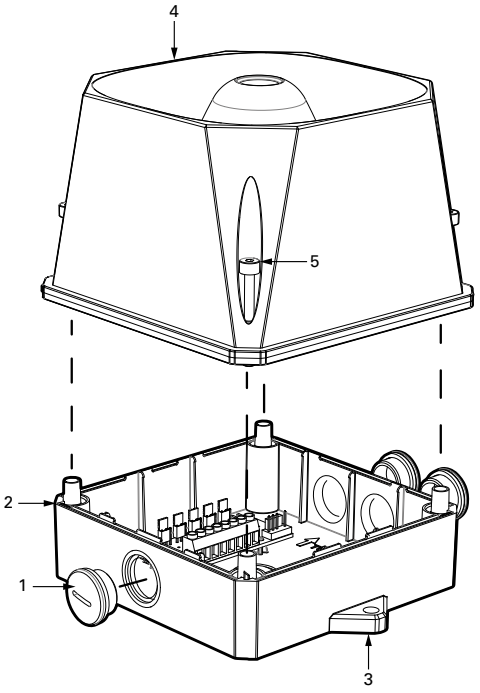
- Akustischer und optischer Signalgeber, der als eigenständiges Alarmgerät oder Teil eines umfassenderen Alarmsystems genutzt werden kann.
- Das Gerät lässt sich in Innenräumen oder Außenbereichen an allen geeigneten Stellen installieren, an denen die Umgebungsbedingungen nicht außerhalb des angegebenen Betriebstemperaturbereiches und der angegebenen IP-Schutzklassen liegen.
- Der Signaltongeber verfügt über 102 auswählbare Tonarten sowie einer Regelung zur Einstellung von hoher/niedriger Lautstärke.
- Die Blitzleuchte verfügt über die Einstellmöglichkeiten Blitzfrequenz 0,5 Hz, Blitzfrequenz 1 Hz, Dauerlicht und Aus.
- Die Alarmdauer des Gerätes lässt sich durch eine einstellbare Zeitabschaltfunktion beschränken.
- Durch die Synchronisationsfunktion des Gerätes ist es zudem möglich, einen unmittelbaren oder verzögerten Start herbeizuführen, der eine Synchronisierung mit anderen X10-Produkten gewährleistet.
- Das Gerät verfügt über zwei wählbare Betriebsarten zur Alarmsteuerung:
  Standardmodus = Standard-Tonarten + 3-stufiger Alarm
  Erweiterter Modus = Erweiterte Tonarten + 4-stufiger Alarm
- Das Gerät ist in zwei Stromversorgungsvarianten verfügbar:
  Netzspannung = 115/230 VAC.
  Stufenregelung über externe potentialfreie Ansteuerung (0V/spannungsfreie Kontakte).
  Niederspannung = 10 - 60 V DC/ 10 - 30 V AC
  Stufenregelung über Niederspannungssignal oder angelegte Versorgungsspannung.
- Schutzart: IP66 und IP69
- Das Gehäuse hat eine hohe Beständigkeit gegen durch UV-Licht hervorgerufene Farbveränderungen

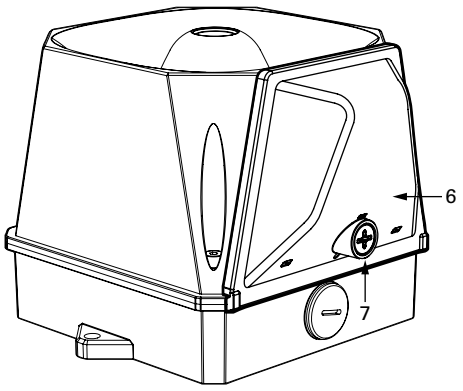
Installationsanleitung

Produktaufbau

Aufbau Signalgeber

1. Stopfen für Kabeleinführung (20 mm) (3x)
2. Gerätesockel
3. Äußere Befestigungslasche (2x)
   (Maxi verfügt über 4 zusätzliche Befestigungen im Inneren)
4. Schalltrichter
5. Unverlierbare Befestigungsschrauben (4x)
6. Kalotte der Blitzleuchte
7. Kalottenbefestigung, Schnellverschluß

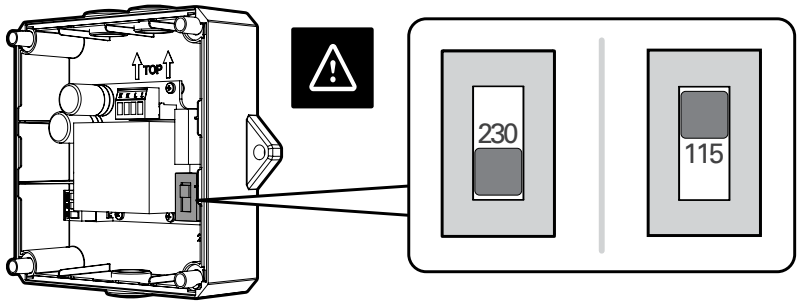




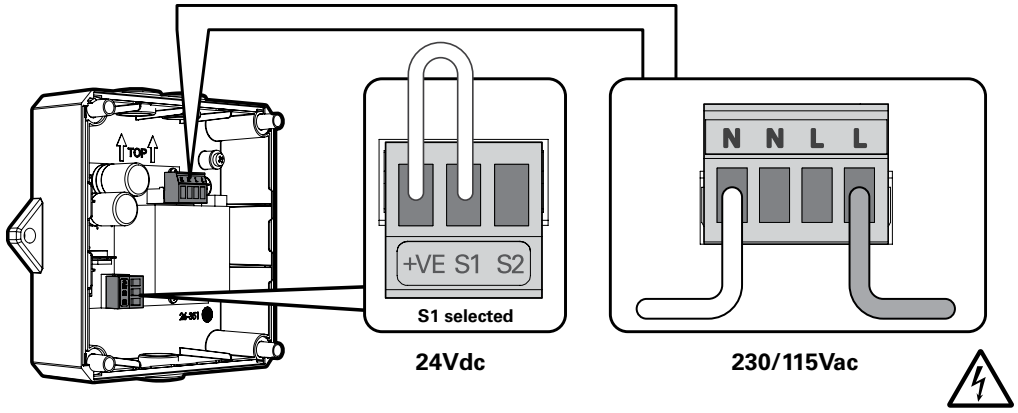
Verdrahtungsmethode

X10
115/230 VAC

Spannung wählen



Verdrahtungsmethode



115/230 VAC

Note: Wichtiger Verweis auf Seite 9 zur Auswahl der Stufen

Stufenregelung bei Netzspannung

Informationen zur Verdrahtung		**Gewählte Stufe**	
Steuerleitungen		**MODUS-Schalter (siehe Seite 5)**	
S1	**S2**	**Standard**	**Erweitert**
		STANDBY	STUFE 1
●		STUFE 1	STUFE 2
	●	STUFE 2	STUFE 3
●	●	STUFE 3	STUFE 4

⚠ ACHTUNG

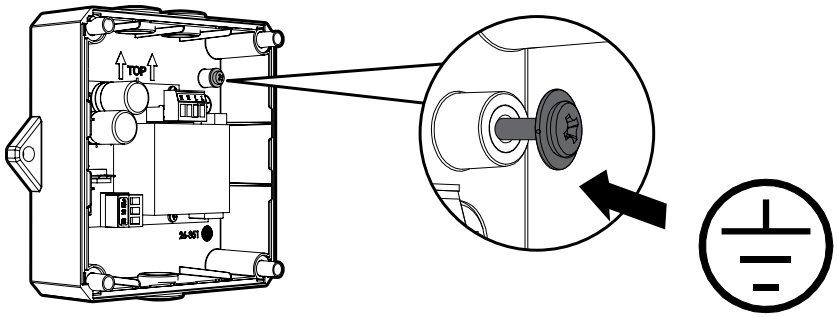
Außerhalb des Gerätes muss eine leicht zugängliche Trenn-/Freischaltvorrichtung eingebaut werden. (Vor Entfernen des Schalltrichters oder der Blitzleuchten-Kalotte zu Installations- oder Wartungszwecken ist das Gerät von der Netzspannung zu trennen.)

Die Gebäudeinstallation sollte über einen geeigneten Überspannungsschutz verfügen.

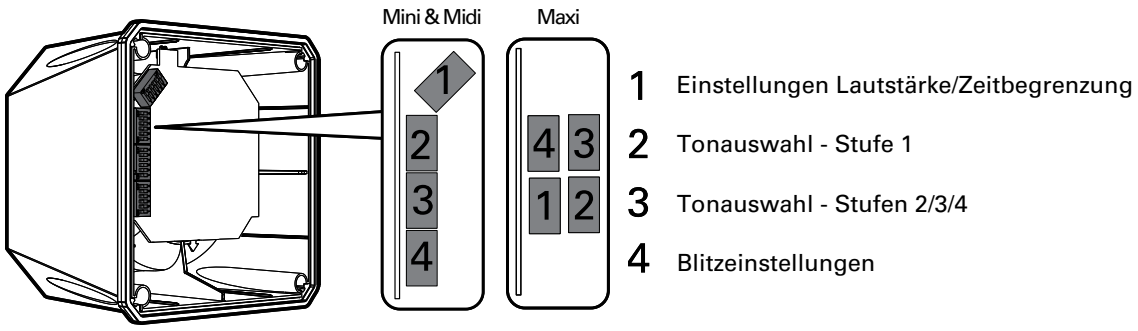
Geeignetes Netzspannungskabel = >100 mA
-40 °C bis +85 °C

X10
115/230 VAC

Erdungsanschluss/Ring



Einstellen der DIP-Schalter

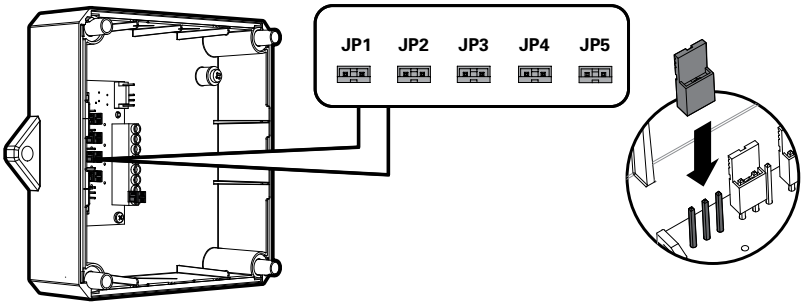


1 Einstellungen Lautstärke/Zeitbegrenzung
2 Tonauswahl - Stufe 1
3 Tonauswahl - Stufen 2/3/4
4 Blitzeinstellungen

Die Einstellungen finden Sie auf den Seiten 5 und 6.
Bitte lesen Sie auf Seite 4 weiter.

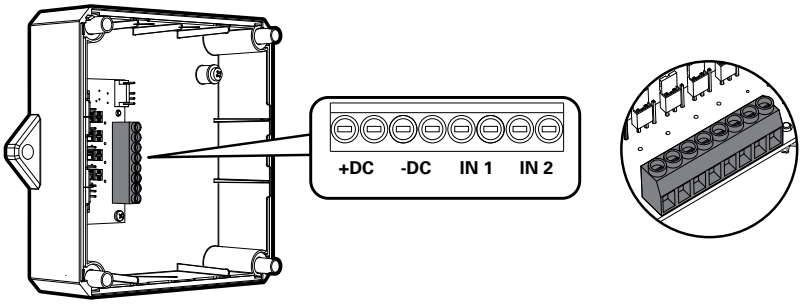
X10
10-60 VDC/10-30 VAC

Konfiguration der Jumper



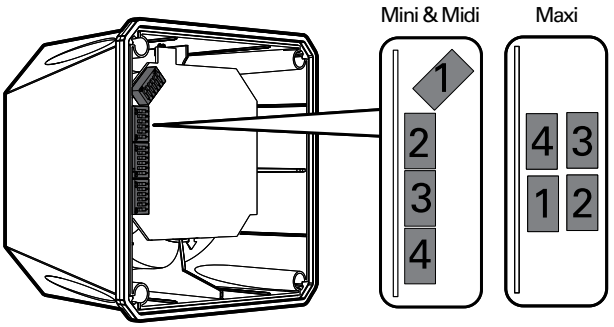
Die Einstellungen für die Konfiguration der Jumper finden Sie auf den Seiten 7 und 8

Verdrahtungsmethode



Informationen zur Verkabelung der Stufenregelung finden Sie auf den Seiten 7 und 8

Einstellen der DIP-Schalter

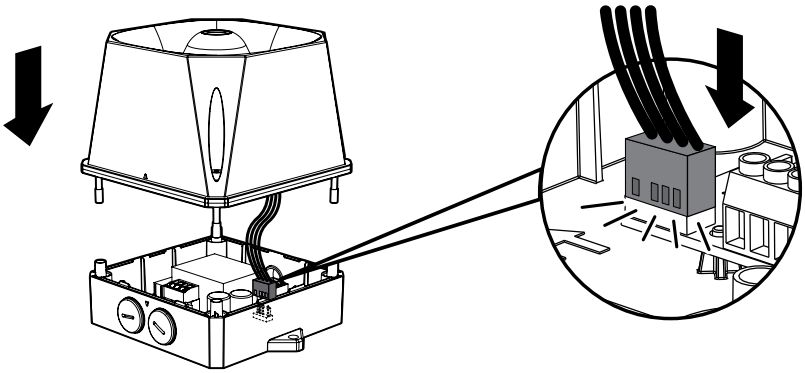


1 Einstellungen Lautstärke/Zeitbegrenzung
2 Tonauswahl - Stufe 1
3 Tonauswahl - Stufen 2/3/4
4 Blitzeinstellungen

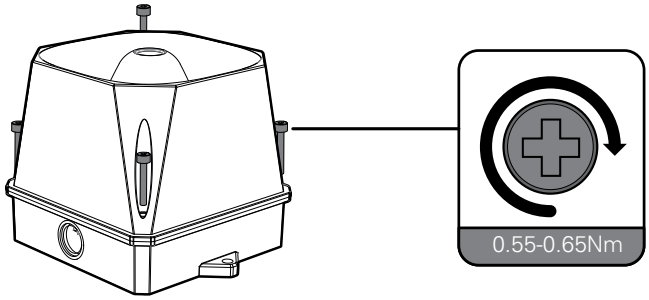
Die Einstellungen der Schalter finden Sie auf den Seiten 5 und 6

X10
115/230 VAC/10–60 VDC/10–30 VAC

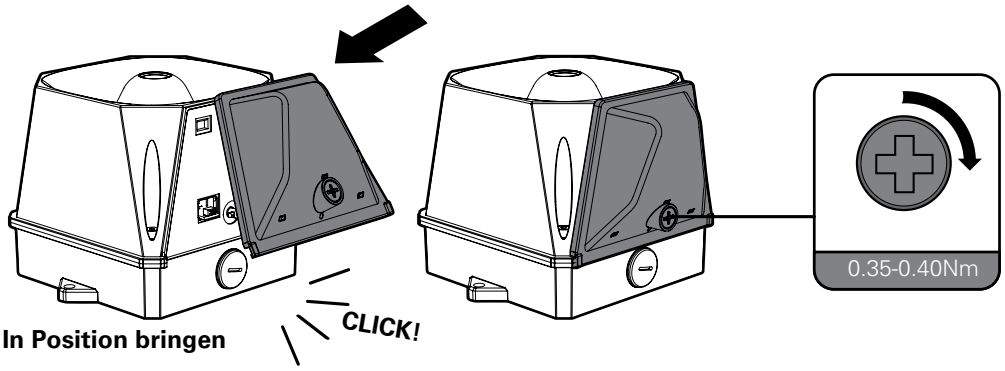
Schließen Sie das Kabel des Schalltrichters an den Sockel-Anschluß an



Ziehen Sie die Befestigungsschrauben fest



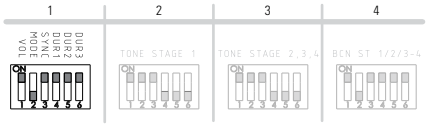
Montieren Sie die Blitzleuchten-Kalotte



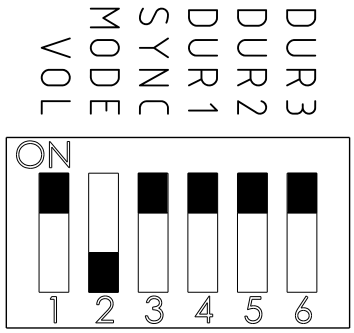
In Position bringen

Zur Vermeidung von Schäden an der Elektronik sollte das Produkt mindestens 20 Minuten vor dem Entfernen/Austauschen der Blitzleuchten-Kalotte von der Versorgungsspannung getrennt werden.

Einstellungen der DIP-Schalter



SCHALTER 1 Erweiterte Einstellungen



Lautstärkeregelung(1)

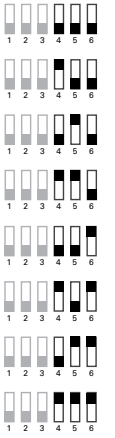
ON = Max. Lautstärke
OFF = -10 dB(A)

Auswahl Stufenmodus (2)

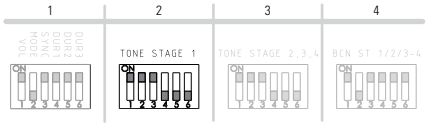
ON = Erweiterte Tonarten
+ 4-stufiger Alarm
OFF = Standard-Tonarten
+ 3-stufiger Alarm

Synchronisation (3)
OFF = Unverzögerter Start
ON = Verzögerter Start, um
Synchronisation mit X10-
Produkten zu gewährleisten

Einstellungen Zeitbegrenzung Alarmdauer(4-6)



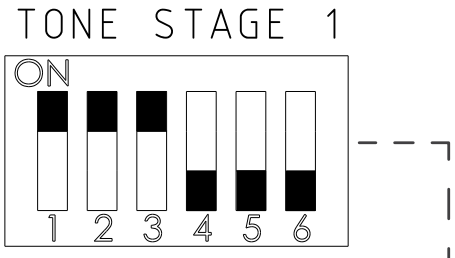
Abgeschaltet
5 min
10 min
15 min
20 min
25 min
30 min
45 min



SCHALTER 2 Signalton Stufe 1

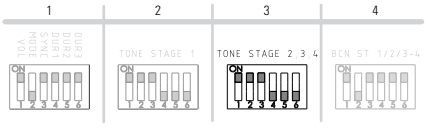
Tonauswahl-Schalter

Dieser DIP-Schalter regelt nur Stufe 1



Weitere Einstellungen finden Sie in der Tontabelle auf Seite 12

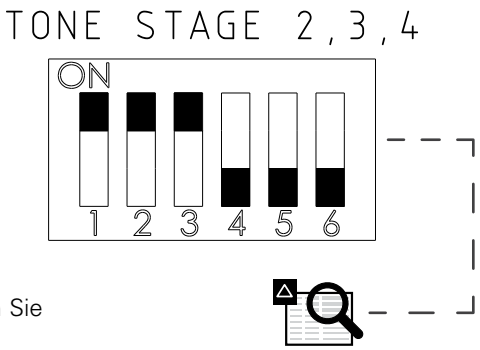
Einstellungen der DIP-Schalter (Forts.)



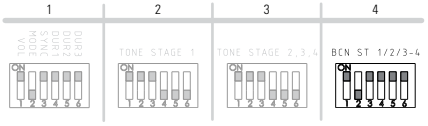
SCHALTER 3 Signalton Stufe 2/3/4

Tonauswahl-Schalter

Dieser DIP-Schalter regelt die Töne für Stufen 2, 3, 4



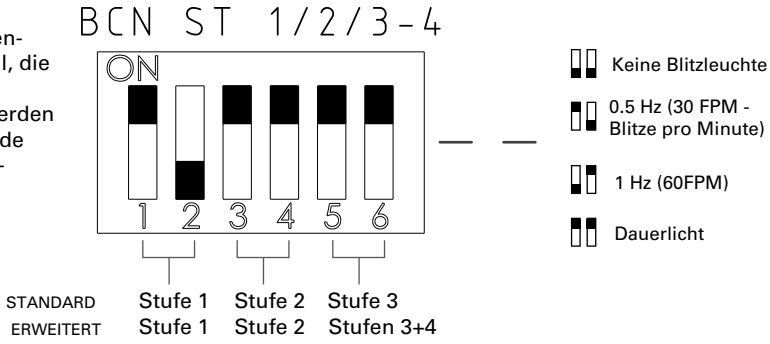
Weitere Einstellungen finden Sie in der Tontabelle auf Seite 12



SCHALTER 4 Blitzleuchtenmuster

Blitzleuchten-Schalter

Es stehen vier Blitzleuchten-Einstellungen zur Auswahl, die unabhängig für jede Alarmstufe ausgewählt werden können. Wählen Sie für jede Stufe die gewünschte DIP-Schalterkombination.



Referenztabelle

Verkabelung der Stufenregelung

10-60 VDC

Auslösestrom = 1 mA bei 10 V
6 mA bei 60 V

1. Stufenwahl über Niederspannungssignal

* Der Spannungsbereich von 10-60 VDC (10-30 VAC) zwischen dem Stufenregelungssignal (IN1/IN2) und der Spannung (+DC/-DC) darf nicht überschritten werden

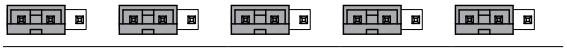
Standardmodus

Konfigurationen der Verdrahtung

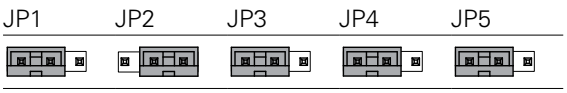
Stufe	+DC	-DC	IN 1	IN 2
Stufe 1 Alarm	+	-	●	
Stufe 2 Alarm	+	-		●
Stufe 3 Alarm	+	-	●	●

Jumper-Konfigurationen

Positives Auslösesignal (+)



Negatives Auslösesignal (-)

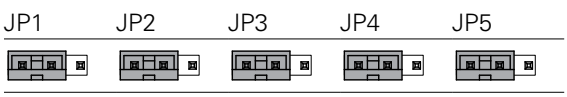


Erweiterter Modus

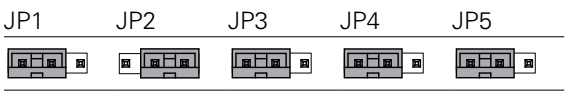
Konfigurationen der Verdrahtung

Stufe	+DC	-DC	IN 1	IN 2
Stufe 1 Alarm	+	-		
Stufe 2 Alarm	+	-	●	
Stufe 3 Alarm	+	-		●
Stufe 4 Alarm	+	-	●	●

Positives Auslösesignal (+)



Negatives Auslösesignal (-)



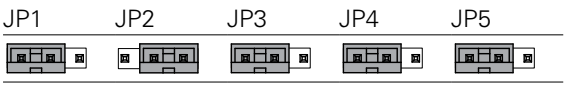
2. Stufenauswahl über „-"-Versorgungsspannung

Standardmodus

Konfigurationen der Verdrahtung

Stufe	+DC	-DC	IN 1	IN 2
Stufe 1 Alarm	+		-	
Stufe 2 Alarm	+			-
Stufe 3 Alarm	+		-	-

Jumper-Konfigurationen

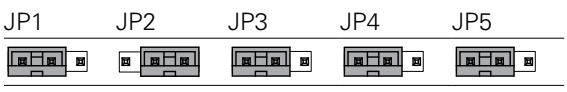


Erweiterter Modus

Konfigurationen der Verdrahtung

Stufe	+DC	-DC	IN 1	IN 2
Stufe 1 Alarm	+	-		
Stufe 2 Alarm	+		-	
Stufe 3 Alarm	+			-
Stufe 4 Alarm	+		-	-

Jumper-Konfigurationen



Verkabelung der Stufenregelung

10-60 VDC

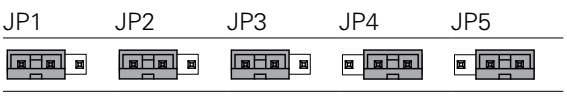
3. Stufenauswahl über „+“-Versorgungspannung

Standardmodus

Konfigurationen der Verdrahtung

Stufe	+DC	-DC	IN 1	IN 2
Stufe 1 Alarm		-	+	
Stufe 2 Alarm		-		+
Stufe 3 Alarm		-	+	+

Jumper-Konfigurationen

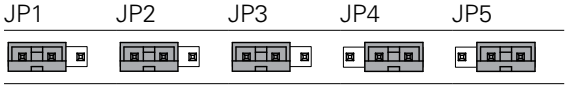


Erweiterter Modus

Konfigurationen der Verdrahtung

Stufe	+DC	-DC	IN 1	IN 2
Stufe 1 Alarm	+	-		
Stufe 2 Alarm		-	+	
Stufe 3 Alarm		-		+
Stufe 4 Alarm		-	+	+

Jumper-Konfigurationen



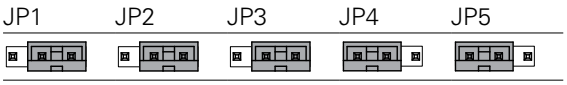
4. Stufenauswahl über Polaritätsumkehr

Erweiterter Modus

Konfigurationen der Verdrahtung

Stufe	+DC	-DC	IN 1	IN 2
Stufe 1 Alarm	+	-		
Stufe 4 Alarm	-	+		

Jumper-Konfigurationen



10-30 VAC

5. Stufenwahl über AC-Niederspannung

Standardmodus

Konfigurationen der Verdrahtung

Stufe	+DC	-DC	IN 1	IN 2
Stufe 1 Alarm		N	L	
Stufe 2 Alarm		N		L
Stufe 3 Alarm		N	L	L

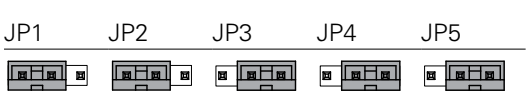
Jumper-Konfigurationen

Erweiterter Modus

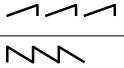
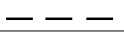
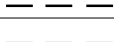
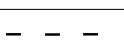
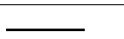
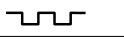
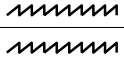
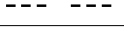
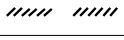
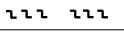
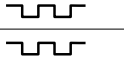
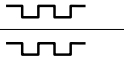
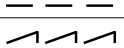
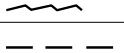
Konfigurationen der Verdrahtung

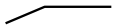
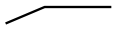
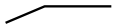
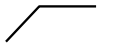
Stufe	+DC	-DC	IN 1	IN 2
Stufe 1 Alarm	L	N		
Stufe 2 Alarm		N	L	
Stufe 3 Alarm		N		L
Stufe 4 Alarm		N	L	L

Jumper-Konfigurationen



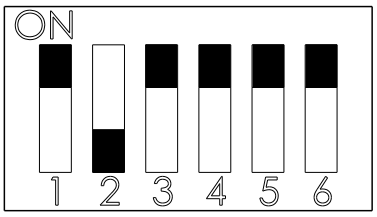
Toneigenschaften

				Schalldruckpegel		
Ton	**Frequenz (Hz)**	**Beschreibung**	**Muster**	**Mini**	**Midi**	**Maxi**
1	800 und 970	2 Hz (250 ms - 250 ms), British Standard Feueralarm		100	108	120
2	800 bis 970	7 Hz (7/s), British Standard Feueralarm		101	108	118
3	800 bis 970	1 Hz (1/s), British Standard Feueralarm		102	108	119
4	2.850	Dauerton, allgemeine Verwendung		101	108	117
5	2.400 bis 2.850	7 Hz, allgemeine Verwendung		100	109	117
6	2.400 bis 2.850	1 Hz, allgemeine Verwendung		101	109	118
7	500 bis 1.200	3,5 s ansteigend, 0,5 s Pause, dann Wiederholung, niederländischer Ton (NEN 2575) Slow whoop		99	110	118
8	1.200 bis 500	1 Hz, DIN-Ton (33404-3 PFEER TAP)		99	108	118
9	2.400 und 2.850	2 Hz (250 ms-250 ms), allgemeine Verwendung		101	109	118
10	970	0,5 Hz (1 s An/1 s Aus), PFEER Alarm		100	108	119
11	800 und 970	1 Hz (500 ms-500 ms), British Standard Feueralarm		100	108	119
12	2.850	0,5 Hz (1 s An/1 s Aus), allgemeine Verwendung		100	108	118
13	970	0,8 Hz (250 ms An/1 s Aus), allgemeine Verwendung		101	107	118
14	970	Dauerton, PFEER – giftiges Gas		100	108	119
15	554 und 440	100 ms-400 ms, Frankreich, NFS 32 S 32-001		102	106	118
16	660	3,3 Hz (150 ms An/150 ms Aus), schwedisch (Luftangriff)		100	106	118
17	660	0,28 Hz (1,8 s An/1,8 s Aus), schwedisch (lokales Warnsignal)		101	107	118
18	660	0,05 Hz (6,5 s An/13 s Aus), schwedisch (Voralarm)		101	107	118
19	660	Dauerton, schwedisch (Entwarnung)		101	107	118
20	554 und 440	0,5 Hz (1 s-1 s), schwedisch (Ausrücken)		103	107	118
21	660	1 Hz (500 ms-500 ms), schwedisch		100	107	118
22	2.850	4 Hz (150 ms An/100 ms Aus), British Standard Feueralarm		101	108	118
23	800 bis 970	50 Hz, allgemeine Verwendung		100	107	119
24	2.400 bis 2.850	50 Hz, allgemeine Verwendung		99	108	116
25	970	3 x 500 ms pulsierend, 1,5 s Pause, dann Wiederholung, ISO 8201/ Australien/US Temporal		100	108	120
26	800 bis 970	3 x 500 ms pulsierender Anstieg, 1,5 s Pause, dann Wiederholung, ISO 8201/Australien		102	108	118
27	970 und 800	3 x 500 ms Wechselton-Impuls, 1,5 s Pause		100	107	118
28	800 und 970	2 Hz (250 ms-250 ms), British Standard Feueralarm		100	108	118
29	990 und 650	2 Hz (250 ms-250 ms), (Symphoni-Töne), British Standard Feueralarm		102	108	119
30	510 und 610	2 Hz (250 ms-250 ms) (Squashni-Micro-Töne), British Standard Feueralarm		102	106	117
31	300 bis 1.200	1 Hz, allgemeine Verwendung		98	109	121
32	510 bis 610	1 Hz (500 ms-500 ms), allgemeine Verwendung, British Standard Feueralarm		102	105	117
33	Glocke	Dauerton, Glocke, allgemeine Verwendung		100	106	119
34	Glocke	3 x 500 ms pulsierend, gefolgt von 1,5 s Pause, dann Wiederholung, Glocke/US temporal		101	106	119
35	1.000 und 2.000	1 Hz (500 ms-500 ms) Singapur		100	110	119
36	420	6-stufig anschwellender Startimpuls @ 0,625 s Aus, Australischer Alarm		102	105	118
37	500 bis 1.200	Ansteigend 3,75 s gefolgt von 0,25 s Pause, Australien Evakuierung AS2220		102	111	119
38	1.400 bis 1.600 bis 1.400	Ansteigend für 1 s, absteigend für 0,5 s, NF C 48-265		102	108	120
39	500 bis 1.200 bis 500	Ansteigend für 1,5 s, absteigend für 1,5 s, Sirene		102	109	120
40	720	0,7 s AN, 0,3 AUS, deutscher Voralarm		101	109	118
41	422 bis 775	Ansteigend für 0,85 s, 1 s Verzögerung, Wiederholung, NFPA Whoop		100	107	119
42	470	Dauerton, Hupe (USA)		100	105	118
43	370	Dauerton, Drucklufthorn (USA)		101	105	117
44	4.000	Dauerton		98	105	114

				Schalldruckpegel		
Ton	**Frequenz (Hz)**	**Beschreibung**	**Muster**	**Mini**	**Midi**	**Maxi**
45	4.000	0,5 Hz (1 s AN/1 s AUS)		98	105	115
46	500 bis 1.200	Anstieg von 500 auf 1.200 in 5 s, dann konstant 1.200		99	111	119
47	554	Dauerton		102	105	118
48	2.850	3 x 500 ms pulsierend, 1,5 s Pause, dann Wiederholung, ISO 8201		102	109	118
49	700 bis 900	Ansteigend für 0,3 s, 0,6 s Wiederholung, dann Pause		100	107	118
50	500 bis 1.200	3 x 500 ms pulsierender Anstieg, 1,5 s Pause, dann Wiederholung, ISO 8201/Australien		102	108	119
51	500 bis 2.400	Anstieg von 500 auf 2.400 in 3 s, dann konstant 2.400		101	109	121
52	300 bis 1.200	Anstieg von 300 auf 1.200 in 3 s, dann konstant 1.200		100	108	121
53	300 bis 800	Anstieg von 300 auf 800 in 3 s, dann konstant 800		100	110	119
54	150 bis 1.000	Von 150 auf 1.000 in 10 s, 1.000 für 40 s, von 1.000 auf 150 in 10 s, Stopp, Industriealarm Deutschland		100	109	121
55	2.400 bis 2.900	Ansteigend für 0,5 s, absteigend für 0,5 s		101	109	119
56	2.400 bis 2.900	Ansteigend für 0,07 s, absteigend für 0,07 s		100	108	117
57	800 bis 1.000	Ansteigend für 0,5 s, absteigend für 0,5 s		102	108	121
58	800 bis 1.000	Ansteigend für 0,07 s, absteigend für 0,07 s		101	107	120
59	700 bis 1.500	Ansteigend für 1,5 s, absteigend für 1,5 s		100	110	120
60	500 bis 1.200	Ansteigend für 1 s, absteigend für 1 s, IMO 3d, Deutschland, KTA39901 Evakuierung		99	110	119
61	500 bis 1.200	Ansteigend für 3 s, absteigend für 3 s		99	111	122
62	500 bis 1.500	Ansteigend für 7 s, absteigend für 7 s, Finnland, allgemeiner Alarm		99	111	121
63	2.400	Dauerton		99	108	116
64	2.000	Dauerton		98	111	121
65	1.500	Dauerton		100	108	119
66	1.200	Dauerton		98	110	117
67	1.000	Dauerton, PFEER (Gasalarm)		100	109	118
68	950	Dauerton, UK BS5839-1		101	108	119
69	880	Dauerton		102	106	118
70	825	Dauerton, EN54-3		99	106	120
71	800	Dauerton		98	107	120
72	725	Dauerton		100	109	117
73	500	Dauerton		98	105	120
74	440	Dauerton		99	104	118
75	340	Dauerton		100	103	116
76	2.400	1 Hz (0,5 s An/0,5 s Aus)		102	108	118
77	1.000	1 Hz (0,5 s An/0,5 s Aus), PFEER (allgemeiner Alarm), UK BS5839-1 (Backup-Alarm)		100	109	118
78	1.000	0,5 Hz (1 s An/1 s Aus), PFEER (allgemeiner Alarm)		100	109	121
79	950	0,5 Hz (1 s An/1 s Aus)		102	108	118
80	825	1 Hz (0,5 s An/0,5 s Aus)		99	106	120
81	800	2 Hz (0,25 s An/0,25 s Aus)		99	106	119
82	800	0,25 s An/1 s Aus		99	106	119
83	125	Dauerton, elektromechanisches Hupe		97	99	112
84	725	1 Hz (0,7 s An/0,3 s Aus)		100	109	120
85	700	4 Hz (0,125 s An/0,125 s Aus), Schweden SS031711 (unmittelbare Gefahr)		100	107	117
86	680	0,875 s An/0,875 s Aus, Industriealarm (Deutschland)		101	107	119
87	500	1 Hz (0,25 s An/0,75 s Aus), Deutschland KTA3901 (Evakuierung)		98	104	118
88	470	3 x 500 ms pulsierend, 1,5 s Pause, dann Wiederholung, ISO 8201		99	104	118

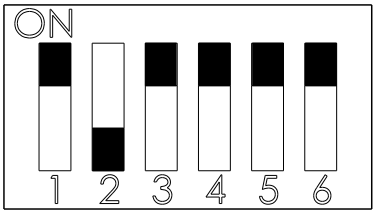
				Schalldruckpegel		
Ton	**Frequenz (Hz)**	**Beschreibung**	**Muster**	**Mini**	**Midi**	**Maxi**
89	950	3 x 500 ms pulsierend, 1,5 s Pause, dann Wiederholung, ISO 8201		101	108	118
90	950	1 x 2 s pulsierend, 0,5 s Pause, 1 x 0,5 s pulsierend, 1 s Pause – Wiederholung, IMO (Telefonanruf)		101	108	120
91	950	1 x 2 s pulsierend, 1 s Pause, 1 x 3 s pulsierend, 1 s Pause – Wiederholung, IMO (Schiff verlassen)		101	108	120
92	825	825 7 x (2,5 s pulsierend, 2,5 s Pause), 7 s pulsierend, 2,5 s Pause – Wiederholung, IMO SOLAS III/50 + SOLAS III/6.4 (allgemeiner Alarm)		99	106	120
93	1.200 und 1.400	(0,015625 s/0,015625 s)		101	109	118
94	825 und 1.025	2 Hz (0,25 s/0,25 s)		99	108	119
95	800 und 1.000	1 Hz (0,5 s/0,5 s), UK BS5839-1 (Feueralarm)		100	108	119
96	800 und 1.000	2 Hz (0,25 s/0,25 s), UK BS5839-1 (Feueralarm, Bahnübergang)		100	108	118
97	800 und 1.000	4 Hz (0,125 s/0,125 s), UK BS5839-1 (Feueralarm, erhöhte Dringlichkeit Bahnübergang)		100	107	118
98	500 und 900	2 Hz (0,25 s/0,25 s)		101	106	118
99	440 und 660	4 Hz (0,125 s/0,125 s), Deutschland, Industriealarm		99	106	119
100	440 und 650	0,5 Hz (1 s/1 s)		101	105	118
101	554 und 440	1 Hz (0,5 s/0,5 s), schwedisch (Ausrücken)		103	105	119
102	800 und 650	800 0,25 s pulsierend, 0,25 s Pause, 650 0,25 s pulsierend, 2 s Pause – Wiederholung		100	106	119

Einstellungen Tonwahl-Schalter

Einstellungen der DIP-Schalter						Standard-Tonarten			Erweiterte Tonarten			
						STUFE 1	STUFE 2	STUFE 3	STUFE 1	STUFE 2	STUFE 3	STUFE 4
						DIP-Schalter-wahl	DIP-Schalter-wahl	Tonart-wahl	DIP-Schalter-wahl	DIP-Schalter-wahl	Tonart-wahl	Tonart-wahl
ON	ON	ON	ON	ON	ON	1	1	14	Lautlos	8	79	68
ON	ON	ON	ON	ON	OFF	2	2	14	8	94	89	68
ON	ON	ON	ON	OFF	ON	3	3	14	8	54	86	83
ON	ON	ON	ON	OFF	OFF	4	4	14	8	71	96	89
ON	ON	ON	OFF	ON	ON	5	5	4	3	68	23	77
ON	ON	ON	OFF	ON	OFF	6	6	4	7	96	63	89
ON	ON	ON	OFF	OFF	ON	7	7	14	37	36	63	67
ON	ON	ON	OFF	OFF	OFF	8	8	14	41	88	68	42
ON	ON	OFF	ON	ON	ON	9	9	4	50	37	36	42
ON	ON	OFF	ON	ON	OFF	10	10	14	51	96	63	89
ON	ON	OFF	ON	OFF	ON	11	11	14	52	96	63	96
ON	ON	OFF	ON	OFF	OFF	12	12	4	53	96	63	82
ON	ON	OFF	OFF	ON	ON	13	13	14	54	8	86	83
ON	ON	OFF	OFF	ON	OFF	14	14	1	55	9	63	82
ON	ON	OFF	OFF	OFF	ON	15	15	14	24	58	63	71
ON	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	16	16	19	56	55	63	76
ON	OFF	ON	ON	ON	ON	17	17	19	38	96	63	68
ON	OFF	ON	ON	ON	OFF	18	18	19	57	56	63	58
ON	OFF	ON	ON	OFF	ON	19	19	1	23	58	63	83
ON	OFF	ON	ON	OFF	OFF	20	20	19	58	55	63	33
ON	OFF	ON	OFF	ON	ON	21	21	14	59	15	73	68
ON	OFF	ON	OFF	ON	OFF	22	22	14	39	96	63	81
ON	OFF	ON	OFF	OFF	ON	23	23	14	61	8	68	83
ON	OFF	ON	OFF	OFF	OFF	24	24	4	63	7	19	77
ON	OFF	OFF	ON	ON	ON	25	25	14	65	62	65	96
ON	OFF	OFF	ON	ON	OFF	26	26	14	66	96	63	94
ON	OFF	OFF	ON	OFF	ON	27	27	14	67	77	58	57
ON	OFF	OFF	ON	OFF	OFF	28	28	10	69	99	69	18
ON	OFF	OFF	OFF	ON	ON	29	29	*988 Hz	70	96	63	93
ON	OFF	OFF	OFF	ON	OFF	30	30	*510 Hz	19	96	63	83
ON	OFF	OFF	OFF	OFF	ON	31	31	14	47	33	63	87
ON	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	32	32	*510 Hz	74	96	63	33

*Testton zur internen Überprüfung

Einstellungen Tonwahl-Schalter (Forts.)

Einstellungen der DIP-Schalter						Standard-Tonarten			Erweiterte Tonarten			
						STUFE 1	STUFE 2	STUFE 3	STUFE 1	STUFE 2	STUFE 3	STUFE 4
						DIP-Schalter-wahl	DIP-Schalter-wahl	Tonart-wahl	DIP-Schalter-wahl	DIP-Schalter-wahl	Tonart-wahl	Tonart-wahl
OFF	ON	ON	ON	ON	ON	33	33	3	75	96	63	83
OFF	ON	ON	ON	ON	OFF	34	34	14	76	71	63	6
OFF	ON	ON	ON	OFF	ON	35	35	4	77	96	63	78
OFF	ON	ON	ON	OFF	OFF	36	36	14	78	67	8	77
OFF	ON	ON	OFF	ON	ON	37	37	14	79	8	68	94
OFF	ON	ON	OFF	ON	OFF	38	38	14	80	96	63	93
OFF	ON	ON	OFF	OFF	ON	39	39	14	81	56	63	33
OFF	ON	ON	OFF	OFF	OFF	40	40	14	82	57	63	68
OFF	ON	OFF	ON	ON	ON	41	41	14	83	8	94	68
OFF	ON	OFF	ON	ON	OFF	42	42	3	84	8	72	83
OFF	ON	OFF	ON	OFF	ON	43	43	3	86	96	63	93
OFF	ON	OFF	ON	OFF	OFF	44	44	6	18	85	21	19
OFF	ON	OFF	OFF	ON	ON	45	45	44	17	96	19	20
OFF	ON	OFF	OFF	ON	OFF	46	46	38	16	17	19	18
OFF	ON	OFF	OFF	OFF	ON	47	47	15	36	37	63	50
OFF	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	48	48	14	33	96	71	81
OFF	OFF	ON	ON	ON	ON				89	8	68	94
OFF	OFF	ON	ON	ON	OFF				48	63	9	16
OFF	OFF	ON	ON	OFF	ON				90	92	91	60
OFF	OFF	ON	ON	OFF	OFF				91	92	83	93
OFF	OFF	ON	OFF	ON	ON				92	83	91	93
OFF	OFF	ON	OFF	ON	OFF				9	55	63	76
OFF	OFF	ON	OFF	OFF	ON				35	64	78	8
OFF	OFF	ON	OFF	OFF	OFF				95	8	87	73
OFF	OFF	OFF	ON	ON	ON				96	8	89	68
OFF	OFF	OFF	ON	ON	OFF				97	37	67	36
OFF	OFF	OFF	ON	OFF	ON				98	8	65	79
OFF	OFF	OFF	ON	OFF	OFF				99	69	83	57
OFF	OFF	OFF	OFF	ON	ON				100	33	71	8
OFF	OFF	OFF	OFF	ON	OFF				15	38	73	68
OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	ON				101	96	63	82
OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF				102	33	71	49

*Testton zur internen Überprüfung

Elektrische und technische Eigenschaften

Elektrische Daten	Technische Daten	
Nennspannung	Schalldruck-	Mini = 100 db
Netzspannungs-Produkt 115/230 VAC	pegel	Midi = 110 db
Niederspannungs-Produkt 10-60 VDC/10-30 VAC	Max. Lautstärke*) *abhängig von der Tonart	Maxi = 120 db

MINI

Tonart	Lautstärke	Modus Blitzleuchte	10 VDC		24 VDC		60 VDC	
			Anlaufstrom (max.)	Betriebsstrom (mittel)	Anlaufstrom (max.)	Betriebsstrom (mittel)	Anlaufstrom (max.)	Betriebsstrom (mittel)
Ton 8 - Ansteigend DIN-Ton	hoch	Dauerlicht	305 mA	215 mA	140 mA	90 mA	80 mA	45 mA
		Blitzfrequenz 1 Hz	220 mA	130 mA	90 mA	60 mA	45 mA	35 mA
		Blitzfrequenz 0,5 Hz	140 mA	85 mA	60 mA	40 mA	35 mA	25 mA
		AUS	95 mA	35 mA	45 mA	25 mA	40 mA	20 mA

Tonart	Lautstärke	Modus Blitzleuchte	115 VAC	230 VAC
Ton 8 - Ansteigend DIN-Ton	hoch	Dauerlicht	73,5 mA	34 mA
		Blitzfrequenz 1 Hz	73 mA	33.5 mA
		Blitzfrequenz 0,5 Hz	72.5 mA	33 mA
		AUS	72 mA	32.5 mA

MIDI

Tonart	Lautstärke	Modus Blitzleuchte	10 VDC		24 VDC		60 VDC	
			Anlaufstrom (max.)	Betriebsstrom (mittel)	Anlaufstrom (max.)	Betriebsstrom (mittel)	Anlaufstrom (max.)	Betriebsstrom (mittel)
Ton 8 - Ansteigend DIN-Ton	hoch	Dauerlicht	495 mA	285 mA	210 mA	120 mA	110 mA	65 mA
		Blitzfrequenz 1 Hz	385 mA	200 mA	150 mA	80 mA	65 mA	45 mA
		Blitzfrequenz 0,5 Hz	310 mA	155 mA	120 mA	55 mA	60 mA	40 mA
		AUS	280 mA	100 mA	130 mA	45 mA	70 mA	35 mA

Tonart	Lautstärke	Modus Blitzleuchte	115 VAC	230 VAC
Ton 8 – Ansteigend DIN-Ton	hoch	Dauerlicht	74 mA	36.5 mA
		Blitzfrequenz 1 Hz	71 mA	35 mA
		Blitzfrequenz 0,5 Hz	70 mA	34.5 mA
		AUS	69 mA	34 mA

MAXI

Tonart	Lautstärke	Modus Blitzleuchte	10 VDC		24 VDC		60 VDC	
			Anlaufstrom (max.)	Betriebsstrom (mittel)	Anlaufstrom (max.)	Betriebsstrom (mittel)	Anlaufstrom (max.)	Betriebsstrom (mittel)
Ton 8 – Ansteigend DIN-Ton	hoch	Dauerlicht	3.730 mA	1.865 mA	1.525 mA	620 mA	630 mA	265 mA
		Blitzfrequenz 1 Hz	3.730 mA	1.725 mA	1.525 mA	585 mA	250 mA	250 mA
		Blitzfrequenz 0,5 Hz	3.730 mA	1.685 mA	1.525 mA	555 mA	240 mA	240 mA
		AUS	3.645 mA	1.600 mA	1.440 mA	550 mA	235 mA	235 mA

Tonart	Lautstärke	Modus Blitzleuchte	115 VAC	230 VAC
Ton 8 – Ansteigend DIN-Ton	hoch	Dauerlicht	174 mA	89 mA
		Blitzfrequenz 1 Hz	168 mA	87 mA
		Blitzfrequenz 0,5 Hz	162 mA	86 mA
		AUS	160 mA	83 mA

Alarmtöne	10 dB +/- über DIP-Schalter
Lautstärkebereich	Auswahl über DIP-Schalter, siehe Referenztabelle

Physische Daten			
Betriebstemperaturbereich	-40°C bis +70°C	Zeitbegrenzung Alarmdauer	Schalterauswahlmöglichkeit: 5, 10, 15, 20, 25, 30 und 40 Minuten.
Gewicht	Mini 840 g, Midi 960 g, Maxi 1300 g	Einstellungen Blitzleuchte	0,5 Hz (30FPM), 1 Hz (60FPM) Dauerlicht, Aus
Größe der Kabelverschraubungen	M20	Lagertemperaturbereich	- 40°C bis + 70°C
Kabelquerschnitt	0,5 - 2,5 mm²	Relative Feuchte	98 % ± 2 %
Richtlinienkonformität			
Schutzklasse EU Niederspannungsrichtlinie Bauklasse	IP66, IP69, IK08 Klasse II		
IEC-Normen	EN61000-6-2:2005 EN61000-6-4:2007 und A1:2011	LVD (EN60950)	
Richtlinie für Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE)			
RoHS-Richtlinie zur Beschränkung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten			

Sicherheit und Garantieerklärung über 10 Jahre

Eindringen von Wasser

Das Produkt ist waagerecht auf einer geeigneten, sicheren vertikalen Fläche zu montierten.

Das Wasservolumen darf nicht mehr als 100 Liter pro Minute betragen.

Der Wasserdruck darf nicht über 100 bar liegen.

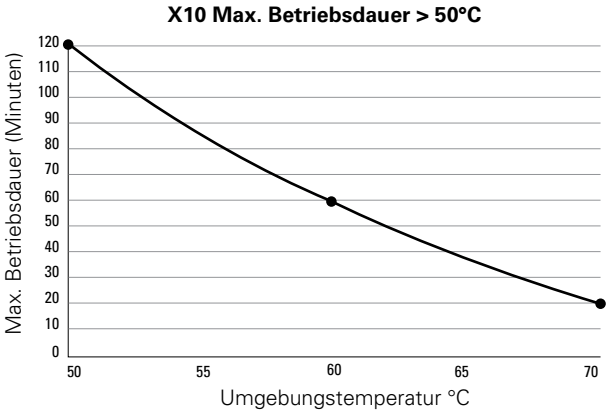
Einwirkungen von Fremdkörpern

⚠ ACHTUNG

Falls bei Temperaturen von unter 10 °C Einwirkungen von Fremdkörpern zu erwarten sind, wird die Verwendung eines Schutzkorbes oder Gehäuses empfohlen.

Betriebstemperaturbereich

Bei Umgebungstemperaturen von mehr als 50 áC sollte die ununterbrochene Betriebsdauer die in der nachstehenden Grafik aufgeführte 'Max. Betriebsdauer' nicht überschreiten. Zwischen den Betriebszyklen ist eine Abkühldauer von mindestens 1 Stunde einzuhalten.



Bei Nichteinhaltung dieser Anweisungen erlischt die Herstellergarantie. Die Bestimmungen und Bedingungen zu der erweiterten 10-jährigen Garantie von Eaton finden Sie auf unserer Webseite.

Eaton
EMEA Headquarters
Route de la Longeraie 7
1110 Morges, Schweiz
Eaton.eu

© 2018 Eaton
Alle Rechte vorbehalten
Publikationsnr. TD450145DE /
CSSC-GL-3261
Juni 2018

Eaton ist ein eingetragenes Warenzeichen.

Alle anderen Warenzeichen sind Eigentum der entsprechenden Inhaber

Powering Business Worldwide